

## EINLADUNG

### Auftaktveranstaltung »DataLab WestSax«

Das Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie (IMW) Leipzig und die Westsächsische Hochschule Zwickau (WHZ) laden Sie herzlich ein, den Auftakt des simul<sup>+</sup>-Reallabors »DataLab WestSax« gemeinsam zu verbringen.

Das »DataLab WestSax« versteht sich als offener Raum für Experimente und Vernetzung im Kontext datenbasierter Wertschöpfung. Ziel des Projekts ist es, bisher ungenutzte Potenziale von Daten für Wertschöpfungszwecke für und gemeinsam mit klein- und mittelständischen Unternehmen (privatwirtschaftlich und öffentlich) in der Region Westsachsen zu heben. Die Unternehmen erhalten während der Projektlaufzeit im Rahmen sogenannter Realexperimente die Möglichkeit, vielfältige Kompetenzen zur datenbasierten Wertschöpfung zu entwickeln und von der langjährigen Forschungs- und Entwicklungserfahrung der beiden Projektpartner zu profitieren. In den kommenden Monaten wird neben den Realexperimenten auch ein digitales Labor zur zielstrebigem Selbstanwendung von Datenanalysen entstehen. Darüber hinaus werden vielfältige Aktivitäten und Veranstaltungen zur Vernetzung und zum Wissenstransfer angeboten.

Wir blicken voller Vorfreude und Umsetzungsideen auf die anstehenden drei spannenden Projektjahre, die nun vor uns liegen, und freuen uns, Sie am 16. Mai in Zwickau begrüßen zu dürfen.

#### Wann?

16. Mai 2022  
13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

#### Wo?

Westsächsische Hochschule Zwickau  
Forum Mobile  
Scheffelstraße 39  
08056 Zwickau

#### Wer?

»DataLab WestSax«,  
ein simul<sup>+</sup>-Reallabor als  
Gemeinschaftsprojekt  
des Fraunhofer-Zentrums für  
Internationales Management und  
Wissensökonomie (IMW) Leipzig  
und der Westsächsischen  
Hochschule Zwickau (WHZ).  
<https://datalab-vestsax.de>

# AGENDA

## 13:30 – 14:15

### Grußworte und Einführung in die Veranstaltung

Thomas Schmidt, Staatsminister für Regionalentwicklung, SMR;  
Constance Arndt, Oberbürgermeisterin Zwickau;  
Prof. Dr. Thorsten Posselt, Institutsleiter Fraunhofer IMW Leipzig;  
Prof. Dr. Stephan Kassel, Rektor der WHZ;  
Prof. Dr. Matthias Richter, Dekan der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, WHZ

## 14:15 – 14:30

### Die Projektleitung über die Motivation des »DataLab WestSax«

Prof. Dr. Heiko Gebauer und Prof. Dr. Christian Leyh, Fraunhofer IMW Leipzig;  
Prof. Dr. Christoph Laroque, WHZ, Industry Analytics

## 14:30 – 14:45

### Das Projektteam zu Zielen und Inhalten des »DataLab WestSax«

Sarah Neuschl, Fraunhofer IMW Leipzig  
Wibke Kusturica, WHZ, Industry Analytics

## 14:45 – 15:00

### Der simul+ InnovationHub für eine innovationsgestützte Regionalentwicklung in Sachsen

Dr. Marzena Schöne, Leiterin simul+ InnovationHub, SMR

## 15:00 – 15:20

### Kaffeepause

## 15:20 – 16:30

### Realexperimente im »DataLab WestSax«

Wir unterstützen KMU dabei, Möglichkeiten der datenbasierten Wertschöpfung zu erkennen und auszuprobieren. Die Realexperimente umfassen Themen, die für die individuelle Unternehmensentwicklung besonders nutzenstiftend sind, z.B. Potenzialanalysen, datenbasierte Entscheidungsunterstützungssysteme, Geschäfts- oder Plattformmodelle u.v.m.  
*#exploreyourdata*

### Einführung in ausgewählte Realexperimente

Prof. Dr. Heiko Gebauer und Prof. Dr. Christian Leyh, Fraunhofer IMW Leipzig;  
Prof. Dr. Christoph Laroque, WHZ, Industry Analytics

### Vorstellung der ersten Anwendungsunternehmen und Realexperimente

## 16:30 – 16:45

### Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten im »DataLab WestSax«

Prof. Dr. Heiko Gebauer und Prof. Dr. Christian Leyh, Fraunhofer IMW Leipzig;  
Prof. Dr. Christoph Laroque, WHZ, Industry Analytics

## Ab 16:45

### Get-Together und Kulinarik

Ausstellungen der Anwendungsunternehmen

Ausklang bei gemeinsamem Essen

### Anmeldung

Melden Sie sich gerne bis zum **11. Mai 2022** direkt per Mail bei unserem Team an: [kontakt@datalab-vestsax.de](mailto:kontakt@datalab-vestsax.de)

  
<https://datalab-vestsax.de>

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) unterstützt das Projekt im Rahmen der Zukunftsinitiative simul+.